

1. HANDELSNAME:

Sani-Ultra

FIRMA:

Ing.G.Linker GmbH, Chemische Fabrik, Am Leveloh 20, D-45549 Sprockhövel
Tel.: +49/(0)2324/9798-0, Fax: +49/(0)2324/9798-98, (Notfall: 0177-6610066)

Email.:

sdbl.secure@linker.de

Notruf:

8-16 Uhr: +49/(0)2324/9798-0, 16-8 Uhr: +49/(0)2324/9881285 *

Version: 201101-1

ersetzt alle älteren Versionen

- 1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches:** *Spezialreiniger oder Gemisch für die gewerbliche Verwendung **
*Verwendung von der abgeraten wird: keine bekannt **

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffes

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII:

Einstufung siehe 2.2

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:

Gefahrenbezeichnung: R-Sätze

Kennzeichnungsfrei gemäß GefStoffV. Entfallen

2.2 Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm/e und Signalwort des Produkts



Signalwort:

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

enthält:

Gefahrenhinweise:

Sicherheitshinweise:

2.3 Sonstige Gefahren

Kein Gefahrstoff im Sinn der GefStoffV.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe (Information zur Formulierung bei Gemischen)

Unterhaltsreiniger für Sanitär- und Bäderbereiche (EG 648/2004 VO Detergenzien): 5-15 % nichtionische Tenside, <5 % anionische Tenside, anorganische Säuren, Farb- und Duftstoffe.

3.2 Gemische

Phosphorsäure ; CAS-Nr.: 7664-38-2

Anteil: 9 %

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: C , R 34

4. ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

Allgemeine Hinweise:

nach Einatmen: *Mund- und Rachenraum mit Wasser ausspülen.*

nach Hautkontakt: *Gründlich mit Wasser und Seife abwaschen und Hand eincremen*

nach Augenkontakt: *Mit viel Wasser mind. 10 Minuten ausspülen, bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.*

nach Verschlucken: *Wasser nachtrinken, kein Brechreiz hervorrufen, Arzt konsultieren.*

Hinweise für den Arzt: *Schwach saurer Reiniger. Siehe Punkt 2.2*

5. MABNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel:

Wassersprühstrahl, alkoholresistenter Schaum, Pulver, CO2

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Produkt nicht brennbar. Entstehung von Säuredämpfen möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Säureschutzanzug tragen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Behälter dicht verschlossen halten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht ins Erdreich, Grund- oder Oberflächengewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Universalbinder) aufnehmen, Entsorgung zuführen.

6.4 zusätzliche Hinweise

Nur im Originalgebinde lagern.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur aus Originalgebinde verarbeiten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Frost schützen.

Zusammenlagerhinweise

Nicht mit Hypochloriten oder starken Basen lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerklasse:

-

7.3 Spezifische Endanwendungen

keine

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

CAS-Nr. der Bestandteile:

Keine

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Getränkte Kleidung ausziehen und auswaschen.

Atemschutz

Beim Versprühen Schutzmaske gegen Tröpfchenbildung (Staubschutzmaske) tragen.

Handschutz

Beim Arbeiten mit dem Konzentrat Handschuhe tragen (Nitrilkautschuk)

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille bei Handhabung mit Konzentrat.

Körperschutz

Säurebeständige Arbeitskleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

sind in Punkt 6 und 7 aufgeführt

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Erscheinungsbild	Form: flüssig (viskos)	Farbe: rot	Geruch: herb fruchtig
Sicherheitsrelevante Daten	Wert/ Bereich	Einheit Methode (67/548/EWG)	Explosionsgefahr:
Zustandsänderung		°C	Explosionsgrenze:
Flammpunkt	<i>Nicht brennbar</i>	°C	untere: <i>n.a.</i> Vol.%
Zündtemperatur		°C	obere: <i>n.a.</i> Vol.%
Dampfdruck bei 20,0 °C		hPa	
Dichte bei 20,0 °C	<i>1,0612</i>	g/cm ³	
Löslichkeit in Wasser bei 20,0 °C	<i>unbegrenzt</i>	mg/l	
pH-Wert bei 20 °C	<i>2,20</i> bei <i>50,00</i>	g/l (0=Konz.)	
Viskosität bei 20,0 °C	<i>95,0</i>	mPas	
Lösemittelgehalt		%	

9.2 Sonstige Angaben

keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1 Reaktivität**

Hypochlorite, Laugen

10.2 Chemische Stabilität**10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen****10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Frost schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

keine bekannt

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

akute Toxizität*nicht spezifiziert***Reizung***Konzentrat leicht Reizend.***Ätzwirkung****Sensibilisierung***Keine***Toxizität bei wiederholter Verarbeitung***nicht getestet***Karzinogenität***nicht getestet***Mutagenität***nicht getestet***Reproduktionstoxizität***nicht getestet***Weitere Hinweise***Keine*

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Aquatische Toxizität**Persistenz und Abbaubarkeit**Verfahren *OECD (19 Tage)*Eliminationsgrad *>90 %*

Bewertungstext

sonstige Hinweise *Das Produkt wird in Kläranlagen gut eliminiert.*Analysemethode *301 c*

Einstufung

Verhalten in Umweltkompartimenten

Komponente

Mobilität und Bioakkumulationspotential

sonstige Hinweise

Ökotoxische Wirkungaquatische Toxizität *Gering nach Neutralisation.*

Bemerkung

Bemerkung

Verhalten in Kläranlagen *Keine Störung der biologischen Klärstufe.*

Atmungshemmung komun. Belebtschlamms

EC 20 = mg/l nach ISO 8192 B

sonstige Hinweise

Weitere HinweiseCSB-Wert in mg/g: *Nicht bestimmt.*BSB5-Wert in mg/g: *Nicht bestimmt.*AOX-Hinweise: *Frei**Enthält rezepturmäßig keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG*

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren der AbfallbehandlungEmpfehlung *Keine besondere Entsorgung notwendig*

Abfallschlüsselnummer:

*EAK 06 01 04 Verbrauchte säurehaltige Lösungen:
Phosphorsäure***Ungereinigte Verpackung**Empfehlung *Kanister gespült an DSD*

empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer**14.3 Transportgefahrenklasse****14.4 Verpackungsgruppe****14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**EU-Vorschriften**

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):

Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) 1907/2006:

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 gemäß VwVwS, Anhang 4

AOX-Hinweis: Frei

Lösemittelverordnung (31.BImSchV):

Enthält rezepturmäßig keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

16. SONSTIGE ANGABEN

Änderungen gegenüber der letzten Version

*Änderungen sind mit einem * gekennzeichnet*

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Umwandlungstabelle)

Erstellungs-/ Änderungsdatum: 30.04.2014

gedruckt am: 12.Mär.2015

Art-Nr.: 112-XX

(Die Artikelnummer setzt sich aus der Stammartikelnummer und der Gebindegröße zusammen. die Endung -xx steht als Platzhalter für das Gebinde, z.B. -1 für 1 L Flasche oder -10 für 10 L Kanister)